

Ein neuer „Höhlentypus“ im Wienerwaldmuseum

Eine Höhle als Gesamtkunstwerk ist das Werk eines Bildhauers, der eine nach innen gerichtete Raumsulptur realisierte (im Jahre 1999 einzigartig in Europa!). Auf einer Größe von nur zehn Quadratmetern wurde ein Höhlenraum gestaltet, der Geschichte erfahrbar und begreifbar macht.

Die Höhlenöffnung können Erwachsene nur in gebückter Haltung durchschreiten, wodurch der Innenraum größer erscheint. Sitzmöglichkeiten auf eingebauten Schwemmsteinen und –hölzern laden zum Verweilen ein und alle Sinne werden für ein gesamtheitliches Höhlenerlebnis geschärft. Die Höhle ist ein Ort der Ruhe.

Im Wienerwald sind **knapp 300 Höhlen** bekannt, wobei auch Kleinsthöhlen und Nischen mitgerechnet werden. Sie kommen vorzugsweise in den Kalkvoralpen vor. Die urgeschichtlichen Kult- und Opferhöhlen des südlichen Wienerwaldes sind aus einer Karte ersichtlich.

